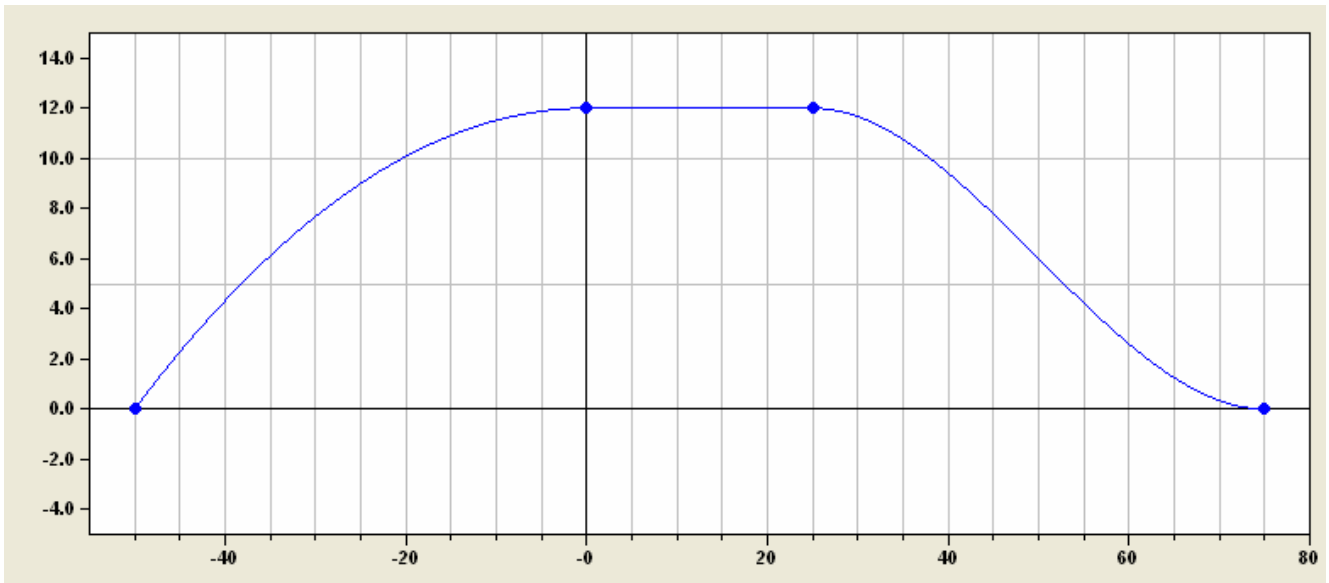


Ein Fesselballon startet auf 1250m über NN zum Zeitpunkt $t = -50$. Der untenstehende Änderungsgraph zeigt das Steigen (und Fallen) in m/min zum Zeitpunkt t in min.



Aufgaben:

- Bestimmen Sie den abschnittsweise definierten Funktionsterm $f(t)$. Nehmen Sie für $t < 0$ einen parabolischen und dann einen linearen Verlauf an und bilden Sie für $t > 25$ einen Term 3. Grades.
- Geben Sie zu den Punkten $A(0 / 12)$, $B(25 / 12)$ und $C(75 / 0)$ die Situation während des Ballonfluges an; interpretieren Sie also diese Graphenpunkte im Kontext.
- Berechnen Sie, welche Flughöhe relativ zum Startort und auch absolut zum Zeitpunkt $t=75$ erreicht wird.
- Der Ballon landet zum Zeitpunkt $t=115$ [$t=150$] an einem Ort, der 400m oberhalb des Startortes – also auf 1650m über NN – liegt. Der Anfang und das Ende des Sinkfluges sollen möglichst angenehm verlaufen. Wie stark war die maximal erreichte Sinkrate?

(d1) Zeigen Sie, dass dies durch folgende Fragestellung zu lösen ist:

Bestimmen Sie den Term vierten Grades für eine Funktion f , deren doppelte Nullstellen den Abstand w zueinander haben und deren Graph $G(f)$ mit der x -Achse eine Fläche vom Maß A berandet. Der Integralwert sei dann i und $A=|i|$. Zur Vereinfachung verschieben Sie $G(f)$ so, dass der neue Graph $G(f_1)$ symmetrisch zur y -Achse ist.

Welches sind im konkreten Fall die Werte von w , A , i und (für f_1 ;) der Nullstellen?

(d2) Zeigen Sie, dass nach einer allgemeinen Berechnung (mit Nullstelle $n=w/2$, Integralwert i)

$$\text{für } f_1(x) \text{ gilt: } f_1(x) = a \cdot (x^2 - n^2)^2 \text{ mit } a = \frac{15 \cdot i}{16 \cdot n^5}.$$

(d3) Machen Sie für $w=40$ und $i=-600$ die Probe: Stellen Sie mit dem GTR den Graphen von f_1 dar und prüfen Sie, dass der Integralwert zwischen den Nullstellen tatsächlich -600 beträgt. Prüfen Sie dies auch für $w=75$.

(d4) Ermitteln Sie nun nach Rücktransformation den Term $f(x)$ der ursprünglich gesuchten Funktion. Zur Kontrolle:

$$f(t) = f_1\left(x - 75 - \frac{w}{2}\right); \text{ Verschiebung nach rechts}$$

$$\text{für } w=40 \text{ folgt: } f(t) = -1,7578 \cdot 10^{-4} \cdot (t^2 - 190t + 8625)^2$$

$$\text{Stärkste Sinkrate bei } t = 75 + 20 \text{ mit } f(95) = f_1(0) = -28,125$$

Entwickeln Sie $f(t)$ auch für die Landung in $t=150$. Welche maximale Sinkrate gab es hier?